

Flucht durch Sprung in die Mangfall



Ein dicker Fisch ging ins Netz: Beamte der Polizei wollten am Mangfallkanal in Rosenheim einen Mann kontrollieren, da er gleich mehrere Angeln ausgeworfen hatte. Als die Polizisten den Fischer ansprachen, baten sie ihn, sich auszuweisen. Der Mann griff erst in seine Brusttasche, lief dann aber schnell in Richtung Mangfalldamm, sprang hinein und schwamm zum Ufer gegenüber. Eine Verfolgung der Polizisten sei so nicht mehr möglich gewesen ...

Im Rahmen der Fahndung fand die Polizei aber dann das verloren gegangene Handy des Mannes. Anhand dessen wurde ermittelt, dass es sich bei dem Flüchtigen um einen 44-jährigen Mann aus München handelt. Der Mann war zuvor viele Jahre in Rosenheim wohnhaft und kannte die Örtlichkeit daher offenbar sehr gut.

Der Münchner ist von der Staatsanwaltschaft Kempten zur Festnahme ausgeschrieben.

Ein Ermittlungsverfahren wegen Fischwilderei wurde nun zudem eingeleitet.